

Regalbediengeräte

Durch mechanische oder elektronische Führungs- bzw Leitsysteme geführt.

Notwendige betriebliche Prüfpflichten	
Abnahmeprüfung:	ja – vor der ersten Inbetriebnahme
Gesetzliche Bestimmung:	§ 7 Abs 1 Z 3 AM-VO, BGBl II 164/2000 idF BGBl II 21/2010
Prüfumfang:	■ Ordnungsgemäßer Zustand, korrekte Montage und Stabilität ■ Steuer- und Kontrolleinrichtungen ■ Erforderlichenfalls Funktionsprüfung mit und ohne Belastung ■ Einhaltung der Sicherheitsfunktionen bei vorhersehbaren Störungen und Fehlbedienungen ■ Sichere Zu- und Abfuhr von Stoffen und Energien ■ Schutzmaßnahmen für allfällig vorhandene, nicht vermeidbare Restrisiken, wie Sicherheitsaufschriften, Warneinrichtungen und persönliche Schutzausrüstungen
Gesetzliche Bestimmung:	§ 7 Abs 2 AM-VO, BGBl II 164/2000 idF BGBl II 21/2010
Zulässiges Prüforgang:	■ ZiviltechnikerInnen einschlägiger Fachgebiete, insbesondere für Maschinenbau oder Elektrotechnik ■ Zugelassene Prüfstellen gem § 71 Abs 5 GewO 1994 im Rahmen ihrer Zuständigkeit ■ Akkreditierte Prüf- und Überwachungsstellen im Rahmen ihrer Befugnisse ■ Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen) einschlägiger Fachrichtung im Rahmen ihrer Befugnisse
Gesetzliche Bestimmung:	§ 7 Abs 3 AM-VO, BGBl II 164/2000 idF BGBl II 21/2010
Wiederkehrende Prüfungen:	ja
Zeitintervall:	Mindestens einmal im Kalenderjahr, jedoch längstens im Abstand von 15 Monaten
Gesetzliche Bestimmung:	§ 8 Abs 1 Z 3 AM-VO, BGBl II 164/2000 idF BGBl II 21/2010
Prüfumfang:	■

	Verschleißbehaftete Komponenten, wie Bremsen, Kupplungen, Rollen, Räder und Tragmittel ■ Einstellung sicherheitsrelevanter Bauteile und Sicherheitseinrichtungen, wie Lastkontrollenrichtungen, Bewegungsbegrenzungen ■ Funktion sicherheitsrelevanter Bauteile, wie Schalteinrichtungen, Notausschaltvorrichtungen, Lichtschranken, Bewegungssensoren, Kontaktleisten, Schalmatten, Warn- und Signaleinrichtungen, Verriegelungen
Gesetzliche Bestimmung:	§ 8 Abs 2 AM-VO, BGBl II 164/2000 idF BGBl II 21/2010
Zulässiges Prüforqan:	■ ZiviltechnikerInnen einschlägiger Fachgebiete, insbesondere für Maschinenbau oder Elektrotechnik ■ Zugelassene Prüfstellen gem § 71 Abs 5 GewO 1994 im Rahmen ihrer Zuständigkeit ■ Akkreditierte Prüf- und Überwachungsstellen im Rahmen ihrer Befugnisse ■ Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen) einschlägiger Fachrichtung im Rahmen ihrer Befugnisse ■ Inspektionsstellen für überwachungsbedürftige Hebeanlagen gem § 15 Hebeanlagen-Betriebsverordnung (HBV), BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016 ■ Sonstige geeignete fachkundige Personen (auch Betriebsangehörige) Mindestens jedes vierte Jahr, wenn die wiederkehrenden Prüfungen durch fachkundige Betriebsangehörige durchgeführt werden: ■ ZiviltechnikerInnen einschlägiger Fachgebiete, insbesondere für Maschinenbau oder Elektrotechnik ■ Zugelassene Prüfstellen gem § 71 Abs 5 GewO 1994 im Rahmen ihrer Zuständigkeit ■ Akkreditierte Prüf- und Überwachungsstellen im Rahmen ihrer Befugnisse ■ Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen) einschlägiger Fachrichtung im Rahmen ihrer Befugnisse ■ Inspektionsstellen für überwachungsbedürftige Hebeanlagen gem § 15 Hebeanlagen-Betriebsverordnung (HBV), BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016
Gesetzliche Bestimmung:	§ 8 Abs 3 und 4 AM-VO, BGBl II 164/2000 idF BGBl II 21/2010
Prüfung nach außergewöhnlichen Ereignissen:	ja – auf ordnungsgemäßen Zustand
Gesetzliche Bestimmung:	§ 9 Abs 1 AM-VO, BGBl II 164/2000 idF BGBl II 21/2010

Zulässiges Prüforgang:	■ ZiviltechnikerInnen einschlägiger Fachgebiete, insbesondere für Maschinenbau oder Elektrotechnik ■ Zugelassene Prüfstellen gem § 71 Abs 5 GewO 1994 im Rahmen ihrer Zuständigkeit ■ Akkreditierte Prüf- und Überwachungsstellen im Rahmen ihrer Befugnisse ■ Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen) einschlägiger Fachrichtung im Rahmen ihrer Befugnisse
Gesetzliche Bestimmung:	§ 9 Abs 2 AM-VO, BGBl II 164/2000 idF BGBl II 21/2010
Prüfung nach Aufstellung:	nein
Gesetzliche Bestimmung:	–
Zulässiges Prüforgang:	–
Gesetzliche Bestimmung:	–
Wartung, Instandhaltung:	ja
Gesetzliche Bestimmung:	§ 16 Abs 1 AM-VO, BGBl II 164/2000 idF BGBl II 21/2010, iVm § 38 Abs 1 und § 17 Abs 1 ASchG, BGBl 450/1994 idF BGBl I 100/2018
Zulässiges Wartungsorgan:	■ Geeignete fachkundige Personen
Gesetzliche Bestimmung:	§ 16 Abs 3 AM-VO, BGBl II 164/2000 idF BGBl II 21/2010

Notwendige Dokumentationen

Aufzeichnungen betreffend Prüfungen (Prüfbefunde):	ja – für ■ Abnahmeprüfung ■ Wiederkehrende Prüfungen ■ Prüfungen nach außergewöhnlichen Ereignissen
Gesetzliche Bestimmung:	§ 11 Abs 1 Z 1, 2 u 3 AM-VO, BGBl II 164/2000 idF BGBl II 21/2010
Aufbewahrung am Einsatzort:	Prüfbefunde oder Kopien – für: ■ Letzte Abnahmeprüfung ■ Wiederkehrende Prüfungen ■ Prüfungen nach außergewöhnlichen Ereignissen

Gesetzliche Bestimmung:	§ 11 Abs 3 iVm § 8 Abs 6 AM-VO, BGBl II 164/2000 idF BGBl II 21/2010
Aufbewahrungsfrist:	Bis zum Ausscheiden des Arbeitsmittels
Gesetzliche Bestimmung:	§ 11 Abs 3 AM-VO, BGBl II 164/2000 idF BGBl II 21/2010
Prüfplan:	nein
Gesetzliche Bestimmung:	–
Wartungsbuch:	ja
Gesetzliche Bestimmung:	§ 16 Abs 4 AM-VO, BGBl II 164/2000 idF BGBl II 21/2010

Hinweis:

Die Erläuterungen zur Arbeitsmittelverordnung finden Sie im Register 2.